



hochschule mannheim

## Protokoll zum Meeting: Kundengespräch I

11.03.2016 - 14.06.2016

### Teilnehmer:

Name	Organisation	Zeit
Heiler, Johannes (HJ)	Hochschule Mannheim	8:00 – 9:00
Paulus, Sachar (PS)	Hochschule Mannheim	8:00 – 9:00

Protokoll: Kundengespräch I

### Agenda:

Nr.	Beschreibung
1	Status des Projekts
2	Ziele vom Projekt
3	Einsatz des Produktes
4	Funktion und Leistung
5	Auftrag
6	Aufgaben
7	

### Ergebnisse und Folgeaktivitäten:

E = Entscheidung, I = Information, A = Aktivität

Nr.	Typ	Beschreibung	Umsetzung bis	Verantwortlich
1.1	I	HJ informiert, dass Status Zieldefinition aufgrund der Unstimmigkeit der Ziele ist.		HJ
2.1	I	PS informiert, dass Motivation ist, zu viele Tools einzusetzen.		PS
2.2	I	PS informiert, dass Tools attraktiver und angenehmer in der Nutzung im Vergleich mit anderen Tools werden sollen. Die Motivation, solche Tools zu nutzen, ist zu steigern. (z.B. Whatsapp oder		PS

Nr.	Typ	Beschreibung	Umsetzung bis	Verantwortlich
		Googledocx)		
2.3	I	PS informiert Anforderung I, dass Erfolgsfaktoren der Kommunikation zwischen Studenten und Dozenten nötig sind.		PS
2.4	I	PS informiert Anforderung II, bzw. Anforderungen an LernManagementSystem.		PS
2.5	I	PS informiert Anforderung III, bzw. Empfehlung einer Umsetzung im Hochschule-Moodle.		PS
2.6	I	PS informiert die Wunschanforderung, bzw. Empfehlung einer Umsetzung im Standard- Moodle.		PS
2.7	I	PS informiert, dass Konfigurierungen im Moodle im Scope sind.		PS
2.8	I	PS informiert: Nicht Ziele: Entwicklungen im Moodle, kein Code.		PS
3.1	I	PS informiert, dass Zielgruppen Professoren und Dozenten der Hochschule Mannheim sind und das Betreuungsteam vom Moodle der Hochschule.		PS
3.2	I	PS informiert, Umsetzungskontext: das bestehende System, bestehende Leute, die sich kümmern. Moodle als Tool. Akteure, die Moodle nutzen und mit Moodle interagieren, Professor Knak und Mitarbeiter als Umsetzender des Produkts.		PS
4.1	I	PS informiert: Technische Module wie Chat und Dokumentenverwaltung zählen zu den Funktionen und die Datenerhebung ist der Input des Produkts.		PS
4.2	I	PS informiert: Die Leistung unseres Produktes, vom übergeordnetem Ziel „besser als konkurrierende Tools zu sein“ abgeleitet, ist eine andere Strukturierung, die Zeit, Energie und Geld zu sparen soll.		PS
4.3	I	PS informiert: Prozessverständnis geht vor der Prozessdarstellung, es wird dargestellt, aber wie ist egal. Verweis auf Referenzmodell „Darstellung der Lehre“		PS
5.1	I	PS informiert: Bei der Problemanalyse ist es ausreichend, zu erörtern, warum andere Tools für den Prozess genutzt werden als die der Hochschule.		PS
5.2	I	PS informiert: Benutzeranleitung in Form von Präsentation.		PS
5.3	I	PS informiert: Prozesse sind nicht verknüpft mit Tools. Prozesse beschreiben Lehraufgaben abstrakt und Tools sind in unterschiedlichem Kontext verwendbar.		PS

Nr.	Typ	Beschreibung	Umsetzung bis	Verantwortlich
6.1	E	HJ entscheidet, dass die Neuaufsetzung der Zieldefinition notwendig ist.		HJ
6.2	A	HJ überarbeitet Pflichtenheft, Arbeitspakete und Zeitplan.	04.04.2016	HJ
4.1	I			
4.2	I			
4.3	A			
4.4	A			
4.5	A			
4.6	E			
5.1	E			
5.2	I			
5.3	A			
5.4	E			
5.5	A			
5.6	E			
6.1	I			
6.2	A			
7.1	E			
7.2	E			
7.3	A			
7.4	A			
7.5	A			
7.6	E			
7.7	A			
7.8	A			
7.9	A			
7.10	A			

Fotodokumentation:

